

Diversity-Checkliste

Für mehr Vielfalt im Programm des MDR

Bilden wir in unseren Programm-Angeboten die Vielfalt der Gesellschaft (Geschlecht, kulturelle oder nationale Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexuelle Orientierung) ab?

„Arbeitsinstrument“ Diversity-Checkliste zur Bewusstmachung

Mit einer Diversity-Checkliste ist eine schnelle und sichere Einschätzung der Gender- und Diversitäts-Aspekte in MDR-Angeboten möglich. Bewusst kurz gehalten, beschränkt sie sich auf wenige Kernfragen. Die Liste dient der Sensibilisierung für das Thema Gendergerechtigkeit und Vielfalt in den Programmen. Eine exakte Quantifizierung wird damit nicht verfolgt.



mdr

Diversity-Checkliste¹

- **Selbstreflexion:** Welche Vorurteile habe ich als Person zum Thema? Wenn ich über Menschen aus gesellschaftlichen Randgruppen berichte, welche ihrer Erfahrungen kann ich tatsächlich nachvollziehen und wo sollten sie vielleicht lieber selbst zu Wort kommen? Aus welcher Perspektive blickt der Beitrag auf das Geschehen?
- **Sprache:** Ist die Sprache im Beitrag geschlechtergerecht? Wo werden Auf- oder Abwertungen vorgenommen und aus welchen Gründen? Werden auf sprachlicher Ebene Klischees oder Stereotype aufgegriffen?
- **Personen:** Wird die Gesellschaft in ihrer Vielfalt personell im Betrag repräsentiert? (Fast ein Viertel aller Deutschen hat Migrationshintergrund, ca. 10 % sind homosexuell, ca. 50 % sind Frauen, etc.) Wenn ja, in welchen Rollen werden diese Menschen dargestellt? Sind sie „Exoten“?
- **Narrativ:** Welche Geschichte erzählt der Beitrag? Wer nimmt in ihr welche Rolle ein?
- **Bildgestaltung/Kamera:** Welche Perspektive wird mit dem Bild angeboten? Wie verhält sich die Kamera zum Objekt der Betrachtung? Schaut sie von weiter oben/weiter unten auf das Motiv? Warum?

¹ Die Beispiele dienen der Illustration und schließen andere Gruppen mit ein.

Impressum:
Mitteldeutscher Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Kantstraße 71-7
04275 Leipzig

Redaktion:
Claudia Müller, Olaf Heilemann

Bildnachweis:
istock/AlexLinch



mdr

Diversity-Checkliste

Für mehr Vielfalt im Programm des MDR

Bilden wir in unseren Programm-Angeboten die Vielfalt der Gesellschaft (Geschlecht, kulturelle oder nationale Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexuelle Orientierung) ab?

„Arbeitsinstrument“ Diversity-Checkliste zur Bewusstmachung

Mit einer Diversity-Checkliste ist eine schnelle und sichere Einschätzung der Gender- und Diversitäts-Aspekte in MDR-Angeboten möglich. Bewusst kurz gehalten, beschränkt sie sich auf wenige Kernfragen. Die Liste dient der Sensibilisierung für das Thema Gendergerechtigkeit und Vielfalt in den Programmen. Eine exakte Quantifizierung wird damit nicht verfolgt.



mdr

Diversity-Checkliste¹

- **Selbstreflexion:** Welche Vorurteile habe ich als Person zum Thema? Wenn ich über Menschen aus gesellschaftlichen Randgruppen berichte, welche ihrer Erfahrungen kann ich tatsächlich nachvollziehen und wo sollten sie vielleicht lieber selbst zu Wort kommen? Aus welcher Perspektive blickt der Beitrag auf das Geschehen?
- **Sprache:** Ist die Sprache im Beitrag geschlechtergerecht? Wo werden Auf- oder Abwertungen vorgenommen und aus welchen Gründen? Werden auf sprachlicher Ebene Klischees oder Stereotype aufgegriffen?
- **Personen:** Wird die Gesellschaft in ihrer Vielfalt personell im Betrag repräsentiert? (Fast ein Viertel aller Deutschen hat Migrationshintergrund, ca. 10 % sind homosexuell, ca. 50 % sind Frauen, etc.) Wenn ja, in welchen Rollen werden diese Menschen dargestellt? Sind sie „Exoten“?
- **Narrativ:** Welche Geschichte erzählt der Beitrag? Wer nimmt in ihr welche Rolle ein?
- **Bildgestaltung/Kamera:** Welche Perspektive wird mit dem Bild angeboten? Wie verhält sich die Kamera zum Objekt der Betrachtung? Schaut sie von weiter oben/weiter unten auf das Motiv? Warum?

¹ Die Beispiele dienen der Illustration und schließen andere Gruppen mit ein.

Impressum:
Mitteldeutscher Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Kantstraße 71–7
04275 Leipzig

Redaktion:
Claudia Müller, Olaf Heilemann

Bildnachweis:
istock/AlexLinch



mdr